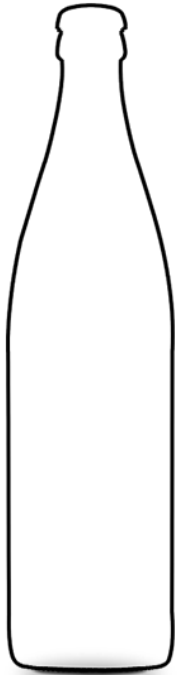


Günzburger Rad-Weizen














7°C

Trinktemperatur



Glasform

 Aussehen		goldgelb , starke Trübung
 Geruch		Nelke, Quitte
 Geschmack		Nelke, Birne, säuerliche Zitrusnoten
 Mundgefühl		Kräftige, gut eingebundene Rezenz
 Bittere		Keine wahrnehmbare Hopfenbittere
 Speiseempfehlung		Asiatisch, Fisch & Meeresfrüchte, Salat, Schwein
 Anlass		Sommerfest, Feierabend, Frührschoppen

Unsere Beschreibung

Biersommelier: Nina Witzemann



In kräftigem Goldgelb präsentiert sich dieses naturtrübe Weizenbier, gekrönt von einem sehr beständigen und feinporigen Schaum. Ein verlockender Duft von Nelke und Quitte entfaltet sich. Der erste Schluck offenbart eine fruchtige Melange von Birne und Nelke. Der Abgang, angenehm säuerlich, kontrastiert mit dem süßen Antrunk. Die kräftige Kohlensäure belebt das Bier und verleiht ihm eine erfrischende Lebendigkeit. Ein harmonisches Zusammenspiel von Aromen, das das Rad-Weizen zu einem erfrischenden und geschmackvollen Genuss macht.



Weitere Informationen:
www.bierentdecker.com